

Bowlerinnen des BC Gettorf steigen auf

GETTORF. Bei den in Wildau/Brandenburg ausgetragenen Aufstiegsspielen zur Zweiten Bowling-Bundesliga der Damen präsentierte sich der als Oberligameister angereiste BC Gettorf von seiner besten Seite: Dank einer Energieleistung im vorletzten von insgesamt neun Spielen sicherten sie sich einen von zwei Aufstiegsplätzen und kehren nach zweijähriger Abstinenz in die zweite Liga zurück.

Acht Landesverbände waren angereist, um sich einen der zwei Aufstiegsplätze zu sichern, zudem war der BC Fortuna Kiel als Zweitligaachter der letzten Spielzeit startberechtigt. Die Gettorferinnen begannen mit 682, 721 und 770 Pins. Damit lagen sie mit dem dritten Platz gut im Rennen. In den nächsten drei Spielen bowlten sie 719, 663 und 748 Pins und kämpften sich damit auf den zweiten Rang vor.

Am zweiten Spieltag baute der BC Gettorf seinen Vorsprung mit 724 Pins aus, brachte es anschließend auf 820 Pins und vergrößerte so den Abstand auf die Verfolger BSC Kraftwerk Berlin II, Bielefelder Bowling Verein und BC Hildesheim. Im letzten Spiel wurde es dann noch einmal etwas eng für die Gettorferinnen, die lediglich 689 Pins bowlten. BC Kraftwerk II schaffte mit 768 Pins ein gutes Ergebnis, aber der BC Gettorf holte sich den Aufstieg mit insgesamt 6536:6458 Pins.

BC Fortuna Kiel sichert sich den Klassenerhalt

„Ausschlaggebend für diese Leistung war der hervorragende Zusammenhalt des Teams“, gratulierte BC-Vorsitzender Otto Jöhnk dem aus Britta Kobarg, Stephanie Wendt, Henrike Michel, Carolin Albrecht, Yvonne Borgmeier und Jugendspielerin Laura Jöhnk bestehenden Gettorfer Team. Die Bowlerinnen vom BC Fortuna Kiel sicherten sich mit insgesamt 6724 Pins den ersten Rang und somit auch den Klassenerhalt. jg